Biotopname
Seggenried nordöstlich von Liepen

X X

TK10 0508 - 242 - **Biotop-Nr.** 4011

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Niedermoorsenke in kuppiger Grundmoräne

Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder
320

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	86	0325
Größe in ha	0	5779
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Glienke
Eichhorst

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
03438

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	VGR	GFR	VGS	FGX						
%	82	8	5	5						

Vegetationseinheiten
Uferseggen-Ried, Sumpfseggen-Ried, Sumpfdotterblumen-Kohldistel-Wiese, Sumpfreitgras-Ried

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
- kleinflächiges Mosaik aus Seggenriedern und Feuchtgrünland nordöstlich von Liepen auf überwiegend sehr feuchtem Torf
- Biotop liegt in einer Strecksenke unmittelbar angrenzend an einen Schwarzerlen-Grauerlen-Wald sowie an eine Feuchtbrache
- neben dominantem Uferseggen-Ried kleinflächige Sumpfseggen-, Sumpfreitgras-Rieder sowie degradierte Sumpfdotterblumen-Kohldistel-Wiese
- Biotop wird duch einen Graben in zwei Teilflächen geteilt und duch diesen stark entwässert

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
Entwässerung durch Grabensystem

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung
Entwässerung einschränken

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0508 - 242	- 4011

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, Equisetum fluviatile, Glecoma hederacea, **Iris pseudacorus**, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Caltha palustris, Cirsium arvense, Cirsium oleraceum, Deschampsia cespitosa, Epilobium palustre, Filipendula ulmaria, Galeopsis speciosa, Galium aparine, Galium palustre, <u>Galium uliginosum</u>, Humulus lupulus, Juncus effusus, Lathyrus pratensis, Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria, Polygonum amphibium, Salix caprea, Salix cinerea, Scirpus sylvaticus, Scrophularia umbrosa, Solanum dulcamara, Stachys palustris, Vicia cracca

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 06.08.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNNB-Kunicke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0